

# REGELN FÜR SAFTOTE TOTALISATOR

## Gültig ab 17.02.2004

### 1. EINLEITUNG

Sofern im Rahmen des jeweiligen Kontextes nichts Anderweitiges erforderlich ist, schließt im Rahmen dieses Dokuments jeder verwendete grammatikalische Singular auch den Plural mit ein und umgekehrt. Ebenso schließen verwendete männliche grammatikalische Formen auch die entsprechenden weiblichen mit ein usw. ...

**1.1. WETTSCHHEIN:** bezeichnet den offiziellen Wettschein, der durch den CLUB oder durch die so genannte Totalisator Agency Board (T.A.B., *Behörde für legales Glücksspiel*) zur Auswahl der Pools und Pferdekombinationen ausgegeben wird, und der sodann durch ein computergesteuertes Kassenterminal ausgelesen wird, das automatisch einen entsprechenden Ausdruck erstellt.

**1.2. BOX:** Bezeichnet die Wettmethode, bei der die Reihenfolge der ausgewählten Pferde der jeweiligen Art der Wette entsprechend festgelegt wird. Dies gilt bei folgenden Wetten: Swinger, Exacta, Trifecta, Quartet und Superfecta.

**1.3. AUFGESTELLT:** Bedeutet, dass ein Pferd, das im offiziellen Rennprogramm als Teilnehmer aufgestellt oder als Ersatzläufer ausgewiesen wurde, unabhängig davon, ob die Aufstellung noch vor oder nach dem Druck des Rennprogramms gestrichen wurde, als aufgestellt zu betrachten ist.

**1.4. CLUB:** Bezeichnet den BLOEMFONTEIN TURF CLUB, NEWMARKET TURF CLUB, VAAL TURF CLUB, GOSFORTH PARK TURF CLUB oder TURFFONTEIN RACING CLUB und in jedem Fall den jeweiligen Club, der das aktuelle Pferderennen veranstaltet.

**1.5. DIVIDENDE:** Bezeichnet den Betrag, der dem Inhaber eines Gewinntickets im Zusammenhang mit der jeweiligen Wetteinheit, die gemäß diesen Regelungen, die für jede Wettart Anwendung finden, zur Auszahlung errechnet wurde.

**1.6. EACH WAY:** Bedeutet, dass eine Win- und eine Placewette im Zusammenhang mit einem einzigen Pferd auf ein und demselben Schein eingetragen wurden.

**1.7. ERSATZLÄUFER:** Bezeichnet ein Pferd, das im offiziellen Rennprogramm als Ersatzläufer für ein anderes Pferd aufgestellt wurde, dessen Aufstellung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vor seinem Rennen gestrichen wurde. Dieses Pferd erhält eine Nummer und gehört zum aufgestellten Feld.

**1.8. MITARBEITER:** Bezeichnet jedweden fest oder befristet angestellten Mitarbeiter, der in dieser Eigenschaft im Auftrag des Clubs oder der Totalisator Agency Board tätig wird.

**1.9. BRUTTOPOOL:** Bezeichnet den Gesamtbetrag, der nach Abzug jedweder zurück zu erstattender Beträge im Zusammenhang mit einem Wettpool eingeht.

**1.10. AUSGABE:** Bedeutet, dass ein Ticket gemäß den vorliegenden Bestimmungen erstellt und ausgegeben wurde.

**1.11. RUNDE:** Bezeichnet jedwede nominierte Rennen im Zusammenhang mit den Wettformen, bei denen eine Auswahl in mehr als einem Rennen getroffen werden muss. Jedes nominierte Rennen wird als „Runde“ bezeichnet. Das erste der nominierten Rennen, das stattfindet, wird als erste Runde bezeichnet. Das zweite nominierte Rennen ist die zweite Runde, usw., je nachdem, auf wie viele Rennen bei der jeweiligen Wettmethode gesetzt werden muss.

**1.12. MINDERJÄHRIGER:** Bezeichnet eine Person, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

**1.13. NETTOPOOL:** Bezeichnet den Bruttotool abzüglich der gesetzlichen Abzüge.

**1.14. OFFIZIELLER VERTRETER:** Bezeichnet jedweden fest oder befristet angestellten Mitarbeiter, der in dieser Eigenschaft im Auftrag des Clubs oder der Totalisator Agency Board tätig wird.

**1.15. AUSWÄRTSWETTE:** Bezeichnet diejenigen Totalisatoren, die für auswärtige Pferderennen abgeschlossen werden, die in einem anderen als den in vorstehender Regel 1.4. ausgewiesenen Clubs stattfinden, trotzdem aber nicht den Regeln des jeweiligen Clubs, sondern den vorliegenden Regeln unterliegen.

**1.16. RENNPROGRAMM:** Bezeichnet das offizielle Rennprogramm, das der Club vor jedem einzelnen Pferderennen herausgibt.

**1.17. REGELN:** Bezeichnet die in diesem Dokument enthaltenen Totalisator-Regeln, die gegebenenfalls von Zeit zu Zeit verändert und/oder ergänzt werden können.

**1.18. LÄUFER:** Bezeichnet ein Pferd, das für ein Rennen gemeldet ist und weder vor noch nach dem Start des zurückgezogen wurde.

**1.19. STEWARD (MITGLIED DER RENNLEITUNG ALS AUFSICHTSPERSON BEI RENNEN):** Bezeichnet eine entsprechende Person, die in dieser Funktion im Auftrag des Clubs tätig wird.

**1.20 TOTALISATOR AGENCY BOARD:** Bezeichnet die Behörden für legales Glücksspiel (Transvaal oder Free State.)

**1.21. TICKET:** Bezeichnet das offizielle Wett-Ticket, das in Übereinstimmung mit den vorliegenden Regeln durch den Club oder der Totalisator Agency Board ausgegeben wird.

**1.22. TOTO-FAVORIT:** Bezeichnet das einzelne Pferd, dem die meisten Gewinneinheiten zugewiesen wurden. Wenn zwei oder mehreren Pferden gleich viele Einheiten zugewiesen werden, sind diese zu gemeinsamen Favoriten zu ernennen.

**1.23. GÜLTIGES TICKET:** Diese Tickets sind ausschließlich dann gültig, wenn sie von einem offiziellen Kassenterminal auf offiziellem Papier gedruckt wurden, die richtige(n) Startnummer(n) der Pferde, die Nummer des Rennens, die Wettmethode und den offiziellen Code des jeweiligen Pferderennens ausweisen.

**1.24. INHABER EINES GÜLTIGEN TICKETS:** Ist jede Person, die ein gültiges Ticket zur Auszahlung vorweisen kann.

## **2. ALLGEMEINES**

**2.1. GÜLTIGKEIT DER REGELN:** Diese Regeln gelten für jeden Club, die T.A.B. und für jedwede Person, die im Rahmen eines durch einen Club/die T.A.B. und/oder jedwede durch die T.A.B. autorisierte Einrichtung veranstalteten Totalisators eine Wette platziert. Hierbei gilt, dass Regeln, die sich auf einen bestimmten Totalisator-Pool beziehen, nur dann gelten, wenn der jeweilige Club einen solchen Pool anbietet.

Nichts des in diesen Regeln Enthaltenen darf dergestalt ausgelegt werden, dass sich daraus eine Verpflichtung für einen Club oder die T.A.B. zum Anbieten eines bestimmten Totalisator-Pools ergibt.

**2.2. STEUERN UND PROVISION:** Die durch die Verordnung für Pferderennen und -wetten geregelte Abzüge, wie von Zeit zu Zeit festgelegt, sind vor der Berechnung einer jeden Dividende von jedem Bruttopool abzuziehen.

### **2.3. PFERDE EINER KATEGORIE:**

**2.3.1.** Wenn in einem Rennen ein Trainer zwei oder mehr Pferde aufgestellt hat (Ersatzläufer eingeschlossen), die einem oder mehreren Besitzern gehören, werden diese Pferde im Totalisator für die Jackpot- und Pick 6-Pools zusammengefasst.

**2.3.2.1.** Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Regeln gilt, dass immer wenn ein kategorisiertes Pferd ein Rennen gewinnt, alle Pferde aus dieser Kategorie in die Berechnung und Bezahlung der Jackpot- und Pick 6- Dividenden einbezogen werden.

**2.3.2.2** Für den Fall, dass ein oder mehrere Pferde aus einer Kategorie gestrichen werden, sind diese Pferde durch die höchstplatzierten Pferde nach Reihenfolge der Zielplatzierung aus entweder

**2.3.2.2.1** dem Totalisator-Favoriten oder

**2.3.2.2.2** den verbleibenden Pferden aus dieser Kategorie zu ersetzen.

**2.3.3.** Kategorisierung gilt nicht für Win, Place, Double, Exacta, Quartet, Superfecta, Swinger, Trifecta, oder Place Accumulator Dividenden.

**2.3.4.** Hat ein Besitzer in einem Rennen mehr als ein Pferd am Start, so fallen diese Pferde dann nicht in ein und dieselbe Kategorie, wenn sie von verschiedenen Trainern trainiert werden.

**2.3.5.** Änderungen der Eigentümer oder Trainer nach dem Druck eines Rennprogramms haben keinerlei Auswirkung auf die Kategorisierung der betreffenden Pferde.

**2.4. RÜCKERSTATTUNGEN:** Wenn ein Pferd zurückgezogen wird, bevor oder nachdem es an den Start gegangen ist, oder wenn sich eines oder mehrere der Starttore nicht öffnen und dadurch ein fairer Start verhindert wird, so gilt das Pferd als zurückgezogen und sämtliche Wetteinsätze, die auf ein solches Pferd in einem Win-, Place-, Exacta-, Quartet-, Superfecta-, Swinger- oder Trifecta-Pool getätigt wurden, werden dem Einzahler zurückerstattet.

Hierbei gilt:

**2.4.1.** Eine Rückerstattung kann nur bei Vorlage eines Tickets mit der Nummer des zurückgezogenen Pferdes erfolgen.

**2.4.2.** In Bezug auf Double-, Place Accumulator-, Jackpot- oder Pick 6-Tickets gibt es keine Erstattungen, es sei denn, eine Rennveranstaltung wird vor der ersten Runde eines jeweiligen Double, Place Accumulator, Jackpot oder Pick 6 gestrichen oder abgebrochen.

#### **2.5. DIVIDENDEN:**

**2.5.1.** Sämtliche Wetteinheitsdividenden werden bis auf einen vollen 10 Cent-Betrag berechnet. Etwaiges verbleibendes Guthaben fällt, je nach Fall, dem Club oder der T.A.B. zu und wird dessen oder deren Eigentum.

**2.5.2.** Wetteteildividenden werden berechnet, indem die Wetteinheitsdividende mit dem Prozentsatz der ausgewählten Wetteinheit multipliziert und auf den nächsten Cent-Betrag abgerundet wird. Die sich hieraus ergebende Dividende wird dann mit der Anzahl der Male multipliziert, die diese Wette gewonnen wurde und dann auf den nächsten vollen 10 Cent-Betrag abgerundet. Etwaiges verbleibendes Guthaben fällt, je nach Fall, dem Club oder der T.A.B. zu und wird dessen oder deren Eigentum.

**2.6. VERLORENE ODER UNKENNTLICH GEWORDENE TICKETS:** In bezug auf verlorene oder unkenntlich gewordene Tickets werden keinerlei Forderungen anerkannt.

#### **2.7. VERJÄHRUNG:**

**2.7.1.** Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Regeln sind Forderungen bezüglich der Zahlung einer Dividende oder in bezug auf Erstattungen nur zulässig, wenn sie binnen 60 Tagen nach Ticketausgabe geltend gemacht werden.

**2.7.2.** Geldbeträge, die nicht 60 Tage nach Ticketausgabe eingefordert werden, verfallen und werden, je nach Fall, Eigentum des Clubs oder der T.A.B.

**2.8. ZAHLUNG VON DIVIDENDEN:** Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Regeln wird mit der Auszahlung der Dividenden frühestmöglich nach jedem Rennen begonnen, sobald das jeweilige Rennen entschieden und für „offiziell“ erklärt worden ist.

**2.9. WIDERSPRUCH:** Wenn gegen das Ergebnis eines Rennens Widerspruch eingelegt wird, erfolgt die Auszahlung in Übereinstimmung mit den Entscheidungen der für die Rennveranstaltung zuständigen Stewards.

**2.10. BESCHWERDEN:** Beschwerden, ganz gleich ob sie die Richtigkeit eines Tickets, den Wechselgeldbetrag oder die Zahlung einer Dividende betreffen, werden nur dann bearbeitet, wenn sie getätigt werden, ehe der Beschwerende das Kassenfenster/den Kassierer verlässt.

**2.11. MINDERJÄHRIGE:** Wetten dürfen nicht von Minderjährigen oder für Minderjährige abgeschlossen werden, und es werden keine Dividenden an Minderjährige oder für Minderjährige ausgezahlt.

**2.12. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG:** Der Club und/oder die T.A.B. bzw. offizielle Vertreter, Mitglieder, unabhängige bevollmächtigte Auftragnehmer, Handlungsbevollmächtigte oder Mitarbeiter haften nicht für Schäden, die sich aus Vertragsverletzungen, fahrlässigen oder grob fahrlässigen Handlungen irgendeiner Art in bezug auf Totalisator-Wetten ergeben, für die sie entweder direkt, indirekt, als Erfüllungsgehilfen oder in sonst irgendeiner Art und Weise verantwortlich sind. Insbesondere haften die vorstehend Genannten weder direkt, indirekt, als Erfüllungsgehilfen oder in sonst irgendeiner Art und Weise für den Verlust, die Zerstörung oder das Verschwinden irgendeines Original-Wett-Tickets oder für irgendeinen Fehler, der von den vorstehend Genannten begangen wurde.

**2.13. SCHLIESSUNG DER POOLS:** Wetten müssen entweder in einer Geschäftsstelle der T.A.B. angenommen werden, bevor besagte Geschäftsstelle für die Annahme von Wetten für den Pool, für welchen die Wette platziert wird, schließt, oder am Tag des jeweiligen Pools von einer Geschäftsstelle der T.A.B. oder einem der Empfangsschalter an der Rennstrecke vor der jeweils ausgeschriebenen Schließzeit angenommen werden.

**2.14. WETTVERBOT FÜR MITARBEITER:** Kein Mitarbeiter des Clubs oder der T.A.B., ganz gleich ob fest oder befristet angestellt, darf sich weder direkt noch indirekt auf irgendeine Weise an irgendeinem Totalisator Pool oder einer Dividende beteiligen.

**2.15. VERTRAULICHKEIT:** Informationen und Einzelheiten in bezug auf irgendeine Art von Wett-Transaktion, von welcher Kenntnis erlangt wird, sind streng vertraulich und dürfen von keinem Mitarbeiter des Clubs oder der T.A.B. enthüllt werden.

**2.16. WETTEN AUF DEM POSTWEG:** Auf dem Postweg platzierte Wetten werden nicht angenommen.

**2.17. PFLICHT DES EINZAHLERS UND VERZICHTSERKLÄRUNG:** Der Einzahler ist in der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Wettschein korrekt ausgefüllt ist und dass das ausgestellte Ticket mit der auf dem Wettschein getroffenen Auswahl übereinstimmt, bzw. im Fall einer mündlich platzierten Wette, dass die vom Einzahler getroffene Auswahl korrekt wiedergegeben wurde, bzw. im Falle einer telefonisch platzierten Wette, dass die durch den Operator wiederholten Angaben der durch den Einzahler platzierten Wette entsprechen.

Der Einzahler hat keinerlei Ansprüche, die auf einem Fehler beruhen, der von irgendeiner Person begangen wird, welche vorgibt, für den Club und/oder die T.A.B. zu handeln.

**2.18. UNTERSTÜTZUNG DURCH MITARBEITER:** Mitarbeiter, die Einzählern bezüglich des Ausfüllens eines Wettscheins oder der Ausgabe eines Tickets in Übereinstimmung mit diesen Regeln Rat und/oder Unterstützung anbieten, haften nicht dafür, wenn sie den Anforderungen eines solchen Einzählers nicht entsprechen. Hieraus ergibt sich auch keinerlei Forderungsgrundlage gegenüber dem Club und/oder der T.A.B., je nach Fall.

Entsprechend sind auch weder der Club noch die T.A.B. vertraglich gebunden, wenn es zu Fehlern oder Versäumnissen seitens der Mitarbeiter bei deren Betreuung eines Einzählers kommt.

**2.19. AUSFALL VON GERÄTEN:** Für den Fall, dass es zu einem Ausfall eines Gerätes, Ausstattungsgegenstandes oder einer Kommunikationsvorrichtung kommt, die durch den Club oder die T.A.B. für die Bearbeitung von Wetten eingesetzt wird, kann der Club oder die T.A.B. den Favoriten und die Dividende oder den Rückerstattungsbetrag festlegen, die in Anbetracht der Umstände und der vorliegenden Informationen angemessen sind. Wenn es aus irgendeinem Grund nicht möglich sein sollte, die außerhalb der Rennstrecke platzierten Wetten zu einem an der Rennstrecke befindlichen Totalisator zu übertragen oder umgekehrt, kann der Club oder die T.A.B. die Dividenden für die außerhalb der Rennstrecke platzierten Wetten mit denen der an der Rennstrecke platzierten Wetten gleichstellen (bzw. umgekehrt) oder für die außerhalb der Rennstrecke platzierten Wetten und die an der Rennstrecke platzierten Wetten separate Pools erstellen, aus welchen dann voneinander unabhängige Dividenden berechnet werden.

**2.20. LOGBAND ODER PRÜFUNGSDATEIEN:**

**2.20.1.** Die einzigen in bezug auf eine Wett-Transaktion zulässigen Beweismittel sind das im Logband enthaltene Original des Transaktionsprotokolls oder die Prüfungsdateien des Computersystems.

**2.20.2.** Für den Fall einer Abweichung zwischen den auf einem ausgegebenen Ticket aufgedruckten Wettangaben und den vorstehend genannten Log-Unterlagen haben die Angaben aus den Log-Unterlagen Vorrang.

**2.20.3.** Die Entscheidungen der Stewards oder des Vorstands der T.A.B. bezüglich der Gültigkeit oder Ungültigkeit von Forderungen, die auf einem gedruckten Ticket eines Forderungsstellers basieren, sind für alle Parteien endgültig und bindend.

**2.21. SONDERREGELN IN BEZUG AUF TELEFONISCHE WETTEN:**

**2.21.1. HIGHVELD TOTALISATOR- REGELN UND BESTIMMUNGEN:** Sämtliche telefonischen Wett-Transaktionen unterliegen diesen Regeln in ihrer von Zeit zu Zeit geänderten Fassung.

**2.21.2. PLATZIERUNG VON WETTEN:**

**2.21.2.1.** Nachdem eine Wette platziert wurde, wird der Operator das von ihm Eingegebene wiederholen und die Bestätigung des Einzahlers zur Übertragung dieser Wette an das System einholen.

**2.21.2.2.** Wenn der Einzahler das durch den Operator Wiederholte nicht moniert, so gelten die durch den Telebet-Operator wiederholten Wettangaben als richtig und durch den Einzahler angenommen und werden verbindlich.

**2.21.3. ÄNDERUNG ODER STREICHUNG VON WETTEN:** Wetten können nach Annahme nicht mehr geändert oder gestrichen werden.

**2.21.4. RENNSCHLIESSUNG:** Die Annahme von Wetten endet mit dem Start der Veranstaltung oder der ersten Runde einer mehrrundigen Veranstaltung.

Sollte ein Rennen während der Eingabe von Wettdaten geschlossen werden und dies zur Nichtannahme der jeweiligen Wette führen, so ist diese Wette null und nichtig.

**2.21.5. DIVIDENDEN UND ERSTATTUNGEN:** Dividenden werden den jeweiligen Konten so schnell wie möglich gutgeschrieben, nachdem sie für „offiziell“ erklärt wurden.

Rückerstattungen in Bezug auf Streichungen werden den jeweiligen Konten zeitgleich mit den Dividenden gutgeschrieben.

**2.21.6. VERZICHTSERKLÄRUNG IN ZUSAMMENHANG MIT KOMMUNIKATIONS-AUSFALL:**

Der Einzahler hat keinerlei Ansprüche irgendeiner Art gegen die T.A.B und/oder deren Mitarbeiter, die sich aus der Nichtannahme von Wetten aufgrund einer Verzögerung ergeben, die durch den Ausfall des Telefonsystems und/oder keine verfügbaren freien Leitungen verursacht werden.

**2.21.7. SYSTEM NICHT VERFÜGBAR:** Wetten können nur angenommen werden, während das computerisierte System in Betrieb ist.

### **2.21.8. AUFZEICHNUNGSGERÄTSCHAFTEN UND VERZICHTSERKLÄRUNG:**

**2.21.8.1.** Zum Schutz der Klienten werden sämtliche telefonischen Transaktionen aufgezeichnet.

**2.21.8.2.** Gemäß den T.A.B. Bestimmungen werden die Aufzeichnungsbänder für einen Zeitraum von 14 Tagen nach der jeweiligen Rennveranstaltung aufbewahrt, ehe sie gelöscht werden.

**2.21.8.3.** Beschwerden in Bezug auf Kontosalen und Wett-Transaktionen müssen binnen 14 Tagen nach der jeweiligen Wettveranstaltung schriftlich eingereicht werden. Einzahler haben keinerlei Ansprüche, wenn dieser Zeitraum ohne das Vorbringen der Beschwerde verstrichen ist. Wird ein Anspruch nicht binnen des vorstehend genannten Zeitraums geltend gemacht, so hat der Einzahler auf seinen Forderungsanspruch verzichtet.

### **2.21.9. SICHERHEIT:**

**2.21.9.1.** Der Sicherheitscode des Einzahlers dient dazu, die nicht genehmigte Nutzung seines/ihrer Kontos zu verhindern und sollte anderen nicht mitgeteilt werden.

**2.21.9.2.** Der Einzahler ist dazu verpflichtet, das Telefonische Wettzentrum umgehend zu informieren, wenn er seine Kontozugangsdaten verliert oder verlegt.

**2.21.9.3.** Wett-Transaktionen auf ein Konto oder Abhebungen von einem Konto sind nur gestattet, wenn der Einzahler seinen richtigen Sicherheitscode nennt.

**2.21.10. UNBEFUGTE NUTZUNG EINES KONTOS:** Die T.A.B. haftet nicht für Schäden, die einem Einzahler aus unbefugter Nutzung seines Kontos entstehen.

**2.21.11. KÜNDIGUNG EINES KONTOS:** Die T.A.B. ist dazu berechtigt, den Telebet-Vertrag nach eigenem Ermessen mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Der Telebet-Einzahler kann keinerlei Ansprüche irgendeiner Art gegen die T.A.B. geltend machen, die sich aus der Kündigung dieses Vertrags ergeben, mit Ausnahme der Erstattung des offenen Betrags zu Gunsten seines Kontos.

**2.22. AUSLEGUNG DER REGELN: 2.22.1.** Für den Fall von Streitigkeiten bezüglich der Bedeutung und Auslegung dieser Regeln, sind die von den Stewards oder dem Vorstand der T.A.B. festgelegte Bedeutung und Auslegung endgültig und bindend.

**2.22.2.** Tritt ein Sachverhalt auf, der nicht durch diese Regeln geregelt ist, ist die diesbezügliche Entscheidung der Stewards oder des Vorstands der T.A.B. endgültig und bindend.

**2.23. ENTSCHEIDUNG DER STEWARDS ODER DES VORSTANDS DER T.A.B.:** Die Stewards bzw. der Vorstand der T.A.B. entscheiden nach eigenem Ermessen über jedwede Streitigkeiten, die in irgendeiner Art und Weise in Zusammenhang mit der Durchführung der Totalisator- Wett-Transaktionen stehen. Insbesondere sind Entscheidungen bezüglich der Zulässigkeit einer Forderung, einen Anteil einer Dividende zu erhalten, für den Club oder die T.A.B., je nach Fall, und die Person bindend, die in einen Totalisator- Pool eingezahlt hat oder behauptet eingezahlt zu haben.

Zu diesem Zweck wird es der T.A.B. gestattet, eine Befragung durchzuführen, zu welcher die Beschwerdepartei zu erscheinen hat und bei welcher die Beschwerdepartei Fragen zu beantworten hat. Bei dieser Befragung hat die Beschwerdepartei auch das Recht, angehört zu werden, Erklärungen abzugeben und Zeugen aufzurufen.

Die Beschwerdepartei hat während der Anhörung keinen Anspruch auf rechtliche Vertretung.

### **3. WIN POOL**

**3.1. ZWECK:** Der Zweck besteht darin, den Gewinner aus einem bestimmten Rennen zu bestimmen.

**3.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**3.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**3.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende wird durch Dividierung des Netto-Win-Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten auf dem Siegespferd ermittelt.

#### **3.5. UNENTSCHEIDEN:**

**3.5.1.** Unbeschadet der Bestimmungen aus Regel 3.4 gilt: Wenn das Rennen in einem Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden endet, wird die Dividende wie folgt berechnet:

3.5.1.1 Der Netto-Win-Pool wird in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es für den ersten Platz Pferde gibt, die gleichzeitig ins Ziel eingelaufen sind. Jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Wetteinheiten dividiert, die auf das jeweilige Pferd einbezahlt wurden.

3.5.1.1 Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für ein Pferd aus dem Unentschieden gibt, wird für den entsprechenden Teil des Netto-Win-Pools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 3.6 verfahren.

**3.6. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für eines der Pferde aus dem Unentschieden gibt, wird für den entsprechenden Teil des Netto-Win-Pools ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Win-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

### **4. PLACE POOL**

**4.1. ZWECK:** Der Zweck besteht darin, die Platzierung eines Pferdes in einem bestimmten Rennen zu bestimmen.

**4.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**4.3. GARANTIE:** Es gibt eine garantierte Mindestdividende, welche der Einzahlungseinheit gemäß der in Regel 15.1 enthaltenen Bestimmungen und vorbehaltlich der Bestimmungen von Regel 4.7.4 entspricht.

**4.4. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**4.5. LIMITIERUNG DER PLATZIERUNGSWETTEN:** Wann immer es -

**4.5.1.** sieben oder weniger Läufer gibt, finden keine Platzierungswetten statt und sämtliche Wetteinsätze werden zurückerstattet.

**4.5.2.** acht oder mehr Läufer gibt, werden Dividenden in Bezug auf die erst-, zweit- und drittplatzierten Pferde ausgezahlt, ungeachtet der insgesamt aufgestellten Pferde/Läufer.

**4.6. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Der Netto-Place-Pool wird in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es platzierte Pferde gemäß den Bestimmungen von Regel 4.5 gibt. Diese Teile werden jeweils durch die Zahl der Wetteinheiten des jeweiligen platzierten Pferdes dividiert und das hieraus ermittelte Ergebnis wird als Dividende vorbehaltlich der Bestimmungen von Regel 4.3 ausgezahlt.

#### **4.7. UNENTSCHIEDEN:**

**4.7.1.** Zum Zweck der Berechnung der Dividenden gelten Pferde, die für den ersten Platz unentschieden sind, als erst- und zweitplatziert, Pferde, die für den zweiten Platz unentschieden sind, als zweit- und drittplatziert und Pferde, die für den dritten Platz unentschieden sind, gemeinschaftlich als drittplatziert.

**4.7.2.** Wann immer ein Unentschieden zwischen zwei Pferden dazu führt, dass mehr Platzierungsdividenden ausbezahlt werden als nach Regel 4.5 vorgesehen, werden die auszuzahlenden Dividenden wie folgt berechnet:

**4.7.2.1.** Der Netto-Place-Pool wird in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es gemäß der Bestimmungen von Regel 4.5 Plätze gäbe, hätte es kein Unentschieden gegeben.

**4.7.2.2.** Die Dividenden für Pferde, die nicht am Unentschieden beteiligt waren, werden gemäß Regel 4.6 ermittelt.

**4.7.2.3.** Der verbleibende Teil wird in zwei gleichgroße Teile aufgeteilt, welche wiederum jeweils durch die Zahl der Wetteinheiten dividiert werden, die auf den einzelnen Pferden des Unentschiedens platziert wurden.

**4.7.3.** Sind an einem Unentschieden drei Pferde beteiligt, so werden die Dividenden für diese Pferde gemäß der Bestimmungen von Paragraph 4.7.2 berechnet, mit dem Unterschied, dass der für die Inhaber von Gewinntickets zur Auszahlung zur Verfügung stehende Betrag in drei gleiche Teile aufgeteilt wird.

**4.7.4** Für den Fall, dass sich durch ein Unentschieden mehr Gewinnkombinationen ergeben als in Regel 4.5.2 vorgesehen, gilt die Mindestgarantie nicht.

**4.8. KEIN GEWINNTICKET AUF PLATZIERTEN PFERDEN:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf einem oder mehreren der platzierten Pferde gibt, wird der Netto-Place-Pool in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es platzierte Pferde gibt, auf welche es Gewinntickets gibt.

**4.9. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für eines der platzierten Pferde gibt, wird für den Netto-Place-Pool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Nettoplatzierungspool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

#### **5. EXACTA POOL**

**5.1. ZWECK:** Der Zweck des Exacta- Pools besteht darin, zwei Pferde auszuwählen, die in einer bestimmten Reihenfolge in einem Rennen Erster und Zweiter werden, welches in einem offiziellen Rennprogramm als Exacta- Pool- Rennen ausgewiesen ist.

**5.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**5.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**5.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende wird durch Dividierung des Netto-Exacta-Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten auf der Siegespferdkombination ermittelt.

**5.5. UNENTSCHIEDEN:** Unbeschadet der Bestimmungen aus Regel 3.4 gilt: Wenn das Rennen in einem Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden endet, wird die Dividende wie folgt berechnet:

**5.5.1.** Der Netto-Exacta-Pool ist in so viele gleiche Teile aufzuteilen, wie es mögliche Unentschieden-Kombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wetteinheiten zu dividieren, die auf die jeweilige Siegeskombination gesetzt wurden. Für den Fall, dass keine Wetteinheiten auf irgendeine der möglichen Siegeskombinationen gesetzt wurden, wird in Bezug auf diesen Teil des Netto-Exacta-Pools ein Vortrag vorgenommen und in Übereinstimmung mit Regel 5.6 verfahren.

**5.6. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für irgendeine der Siegeskombinationen gibt, wird für den Netto-Exacta-Pool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Exacta-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **6. SWINGER POOL**

**6.1. ZWECK:** Der Zweck des Swinger Pools besteht darin, zwei Pferde zu bestimmen, welche es in einem Rennen unter die ersten drei Plätze schaffen, das in einem offiziellen Rennprogramm als Exacta-Pool-Rennen ausgewiesen ist, ungeachtet der Reihenfolge in welcher sie das Ziel durchqueren.

**6.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**6.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**6.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Der Netto-Swinger-Pool wird in gleiche Teile aufgeteilt und diese Teile werden jeweils durch die Anzahl der Wetteinheiten dividiert, die auf eine Zweierkombination der ersten drei Platzierungen gesetzt wurde, nämlich auf:

die erst- und zweitplatzierten Pferde, oder

die erst- und drittplatzierten Pferde, oder

die zweit- und drittplatzierten Pferde.

### **6.5. UNENTSCHEIDEN:**

**6.5.1.** Für die Berechnung der Dividenden im Fall eines Unentschiedens wird wie folgt verfahren:

**6.5.1.1.** Bei einem Unentschieden zwischen zwei Pferden für den ersten Platz, gelten die Pferde als erst- und zweitplatziert.

**6.5.1.2.** Bei einem Unentschieden zwischen drei Pferden für den ersten Platz, gelten die Pferde als erst-, zweit- und drittplatziert.

**6.5.1.3.** Bei einem Unentschieden zwischen zwei Pferden für den zweiten Platz, gelten die Pferde als zweit- und drittplatziert.

**6.5.2.** Bei einem Unentschieden zwischen drei Pferden für den zweiten Platz, gilt als Gewinnkombination jede Kombination aus dem erstplatzierten und einem der für den zweiten Platz unentschiedenen Pferde, sowie jede Kombination aus zwei der für den zweiten Platz unentschiedenen Pferde.

**6.5.3.** Bei einem Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden für den dritten Platz gilt als Gewinnkombination eine Kombination aus dem erstplatzierten und dem zweitplatzierten Pferd, jede Kombination aus zweitplatzierten einem der für den dritten Platz unentschiedenen Pferde, sowie jede Kombination aus zwei der für den dritten Platz unentschiedenen Pferde.

**6.5.4.** Unbeschadet der Bestimmungen der Regel 6.4 gilt: Wann immer Paragraph 6.5.2 greift, sind die Dividenden zu berechnen, indem der Nettopool in so viele Teile aufgeteilt wird, wie es Gewinnmöglichkeiten gibt, und die Teile sind jeweils durch die Anzahl an Wetteinheiten zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt wurden.

**6.5.5.** Unbeschadet der Bestimmungen der Regel 6.4 gilt: Wann immer Paragraph 6.5.3 greift, sind die Dividenden wie folgt zu berechnen:

- Ein Drittel des Nettopools ist durch die Anzahl der Wetteinheiten zu dividieren, die auf die erst- und zweitplatzierten Pferde gesetzt wurden.
- Der Rest des Nettopools ist in so viele Teile aufzuteilen, wie es Gewinnkombinationen gibt und diese Teile sind jeweils durch die Anzahl der auf die jeweilige Kombination gesetzten Wetteinheiten zu dividieren.

## **6.6. REDUZIERUNG DER ANZAHL DER LÄUFER:**

**6.6.1.** Für den Fall, dass bei einem ausgewiesenen Swinger-Pool-Rennen das Teilnehmerfeld auf nur 4 oder 5 Läufer reduziert wird, werden die Dividenden lediglich in Bezug auf das ERST- UND ZWEITPLATZIERTE Pferd ausgezahlt, ungeachtet der Reihenfolge, in welcher diese die Ziellinie überqueren.

**6.6.2.** Für den Fall, dass bei einem ausgewiesenen Swinger-Pool-Rennen das Teilnehmerfeld auf weniger als 4 Läufer reduziert wird, wird der Swinger- Pool aufgelöst und die Gelder an die Einzahler zurückerstattet.

**6.8. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto- Swinger- Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **7. DOUBLE POOL**

**7.1. ZWECK:** Der Zweck des Double besteht darin, das erstplatzierte Pferd in jeder der Runden (wie in Regel 1.11 definiert), aus welchen sich das Double zusammensetzt, zu bestimmen. Dieses System greift für diejenigen zwei Rennen, die im offiziellen Rennprogramm als Double Pool ausgewiesen sind.

**7.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**7.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**7.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende wird durch Dividierung des Netto-Double-Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Siegespferdkombination ermittelt.

**7.5. UNENTSCHEIDEN:** Für den Fall, dass es in einer der Runden ein Unentschieden von zwei oder mehr Pferden für den ersten Platz gibt, wird der Netto-Double-Pool in so viele Teile aufgeteilt, wie es unentschiedene Pferde gibt und die Teile werden jeweils durch die Anzahl Wetteinheiten dividiert, die auf die jeweiligen für den ersten Platz unentschiedenen Pferde sowie auf den Erstplatzierten der anderen Runde gesetzt wurden. Hierbei gilt: Wenn auf irgendein unentschiedenes Pferd in Kombination mit dem Siegespferd der anderen Runde kein Gewinnticket ausgestellt wurde, wird in Bezug auf diesen Anteil des Netto-Double-Pools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 7.8 verfahren.

**7.6. ABRUCH DER ZWEITEN RUNDE:** Abbruch der zweiten Runde: - Wenn aus irgendeinem Grund die zweite Runde nach Durchführung der ersten Runde abgebrochen wird, wird der Nettopool

**7.6.1.** an die Inhaber der Tickets ausbezahlt, auf welchen die Nummer des Siegers der ersten Runde eingetragen ist.

**7.6.2.** Im Fall eines Unentschiedens um den ersten Platz wird der Nettopool in so viele Teile aufgeteilt, wie es unentschiedene Pferde gibt und jeder Teil wird an die Inhaber der Tickets ausbezahlt, auf welchen die Nummer von einem der unentschiedenen Pferde eingetragen ist

## **7.7. STREICHUNGEN:**

**7.7.1.** Wenn ein Pferd aus der ersten Runde eines Doubles oder aus der zweiten Runde vor Durchführung der ersten Runde zurückgezogen wird, so erhalten die Inhaber der Tickets, auf welchen ein solches zurückgezogenes Pferd ausgewählt wurde, Erstattungen für alle Kombinationen, die von diesem Zurückziehen betroffen sind.

**7.7.2.** Wenn ein Pferd aus der zweiten Runde eines Doubles zurück gezogen wird, nachdem die erste Runde bereits entschieden wurde, wird dieses zurück gezogene Pferd auf allen Double Tickets, welche die Nummer des Siegpferdes der ersten Runde aufweisen und mit dem zurückgezogenen Pferd für die zweite Runde kombiniert sind, gegen den Toto-Favoriten ausgetauscht.

**7.7.3.** Für den Fall, dass für ein bestimmtes Rennen gemeinsame Totalisator- Favoriten ausgewiesen werden, wird ein gestrichenes Pferd, welches auf den Tickets gemäß den Bestimmungen von Regel 7.7.2 gegen einen Totalisator-Favoriten ausgetauscht werden soll, gegen denjenigen der gemeinsamen Totalisator-Favoriten ausgetauscht, der in diesem Rennen die bessere Platzierung erzielt.

**7.7.4.** Für den Fall, dass zwei gemeinsame Totalisator-Favoriten um den ersten Platz unentschieden sind, wird ein gestrichenes Pferd, welches auf den Tickets gemäß den Bestimmungen von Regel 7.7.2 gegen einen Totalisator-Favoriten ausgetauscht werden soll, gegen denjenigen der gemeinsamen Totalisator-Favoriten ausgetauscht, der die niedrigere Rennprogrammnummer aufweist.

**7.8. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für die Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Double-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **8. TRIFECTA POOL**

**8.1. ZWECK:** Der Zweck des Trifecta besteht darin, drei Pferde auszuwählen, welche in dieser Reihenfolge den ersten, zweiten und dritten Platz bei einem Rennen erzielen, welches im offiziellen Rennprogramm als Trifecta-Pool-Rennen ausgewiesen ist. Dieses System greift für diejenigen Rennen, bei welchen es drei oder mehr Läufer gibt.

**8.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**8.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**8.4. WETTMODI:** Es gibt hierbei 5 verschiedene Wettmodi, nämlich:

**8.4.1.** Den Single Modus, bei welchem 3 Pferde ausgewählt werden müssen, die in exakt der ausgewählten Reihenfolge als erste drei die Ziellinie durchqueren.

**8.4.2.** Den Box Modus, bei welchem drei oder mehr Pferde ausgewählt werden können, welche die ersten drei Plätze erringen, ungeachtet ihrer Platzierungsrangfolge.

**8.4.3.** Den Single Floating Banker Modus, bei welchem ein Pferd ausgewählt werden muss, welches entweder den ersten, zweiten oder dritten Platz erringt, und bei welchem drei weitere Pferde auszuwählen sind, von denen zwei die verbleibenden beiden Platzierungen erringen.

**8.4.4.** Den Double Floating Banker Modus, bei welchem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, welche zwei der ersten drei Plätze erringen und bei welchem zwei oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen eines die verbleibende Platzierung erringt.

**8.4.5.** Den Multiple Modus, bei welchem für jede der ersten drei Platzierungen ein oder mehrere Pferde ausgewählt werden müssen.

## **8.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**8.5.1.** Die Dividende wird durch Dividierung des Netto-Trifecta-Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombination(en) ermittelt.

**8.5.2.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Trifecta-Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 8.9 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 8.6.2 vorgenommen.

**8.6. UNENTSCHEIDEN:** Unbeschadet der Bestimmungen von Regel 8.5 gilt: Wann immer es ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden gibt, wird die auszahlbare Dividende wie folgt berechnet:

**8.6.1.** Im Fall, dass ein Unentschieden zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleich große Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wettanteile zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden sind.

**8.6.1.1.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den ersten Platz, gelten diese beiden als erst- und zweitplatziert, sowie zweit- und erstplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den ersten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**8.6.1.2.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den zweiten Platz, gelten diese beiden als zweit- und drittplatziert, sowie dritt- und zweitplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den zweiten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**8.6.1.3.** Sollte es ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden um den dritten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie unentschiedene Pferde geben.

**8.6.2.** Sollten keine Wetteinheiten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen, wie in Regel 8.6.1 dargelegt, gesetzt worden sein, wird in Bezug auf den entsprechenden Anteil des Netto-Trifecta-Pools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 8.9 verfahren.

**8.7. WENIGER ALS DREI LÄUFER KOMMEN INS ZIEL:** Im Fall, dass bei einem Rennen drei oder mehr Pferde starten und, aus welchem Grund auch immer, weniger als drei Pferde ins Ziel kommen, wird eine Dividende für das erst- und zweitplatzierte Pferd festgelegt, wobei der Rest des Feldes als drittplatziert gilt. Kommt nur ein Pferd ins Ziel, wird die Dividende für dieses Pferd festgelegt, und der Rest des Feldes gilt als zweit- und drittplatziert.

## **8.8. RÜCKERSTATTUNGEN:**

**8.8.1.** Im Fall, dass ein ausgewähltes Pferd zurückgezogen wird, werden die von der Zurückziehung betroffenen Wetteinsätze erstattet.

**8.8.2.** Im Fall, dass ein Trifecta-Pool-Rennen gestrichen oder abgebrochen wird, aus welchem Grund auch immer, werden alle Wetteinsätze vollständig erstattet.

**8.9 VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Trifecta-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **9. QUARTET POOL**

**9.1. ZWECK:** Der Zweck des Quartet besteht darin, vier Pferde auszuwählen, welche in dieser Reihenfolge den ersten, zweiten, dritten und vierten Platz bei einem Rennen erzielen, welches im offiziellen Rennprogramm als Quartet-Pool-Rennen ausgewiesen ist. Dieses System greift für diejenigen Rennen, bei welchen es vier oder mehr Läufer gibt.

**9.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**9.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**9.4. WETTMODI:** Es gibt 6 verschiedene Wettmodi, nämlich:

**9.4.1.** den Single Modus, bei welchem 4 Pferde ausgewählt werden müssen, die in exakt der ausgewählten Reihenfolge als erste vier die Ziellinie durchqueren.

**9.4.2.** den Box Modus, bei welchem vier oder mehr Pferde ausgewählt werden können, welche die ersten vier Plätze erringen, ungeachtet ihrer Platzierungsrangfolge.

**9.4.3.** den Single Floating Banker Modus, bei welchem ein Pferd ausgewählt werden muss, welches entweder den ersten, zweiten, dritten oder vierten Platz erringt, und bei welchem vier oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen drei die verbleibenden drei Platzierungen erringen.

**9.4.4.** den Double Floating Banker Modus, bei welchem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, welche zwei der ersten vier Plätze erringen und bei welchem drei oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen zwei die verbleibenden beiden Platzierung erringen.

**9.4.5.** den Triple Floating Banker Modus, bei welchem drei Pferde ausgewählt werden müssen, welche drei der ersten vier Plätze erringen und bei welchem zwei oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen eines die verbleibende Platzierung erringt.

**9.4.6.** den Multiple Modus, bei welchem für jede der ersten vier Platzierungen ein oder mehrere Pferde ausgewählt werden müssen.

### **9.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**9.5.1.** Die Dividende wird durch Dividierung des Netto-Quartet-Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombination(en) ermittelt.

**9.5.2.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Quartet Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 9.9 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 9.6.2 vorgenommen.

**9.6. UNENTSCHEIDEN:** Unbeschadet der Bestimmungen von Regel 9.5 gilt: Wann immer es ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden gibt, wird die auszahlbare Dividende wie folgt berechnet:

**9.6.1.** Im Fall, dass ein Unentschieden zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleich große Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wettanteile zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden sind.

**9.6.1.1.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den ersten Platz, gelten diese beiden als erst- und zweitplatziert, sowie zweit- und erstplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den ersten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**9.6.1.2.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den zweiten Platz, gelten diese beiden als zweit- und drittplatziert, sowie dritt- und zweitplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den zweiten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**9.6.1.3.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den dritten Platz, gelten diese als dritt- und viertplatziert, sowie viert- und drittplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den dritten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**9.6.1.4.** Sollte es ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden um den vierten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie unentschiedene Pferde geben.

**9.6.2.** Sollten keine Wetteinheiten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen, wie in Regel 9.6.1 dargelegt, gesetzt worden sein, wird in Bezug auf den entsprechenden Anteil des Netto-Quartet-Pools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 9.9 verfahren.

**9.7. WENIGER ALS VIER LÄUFER KOMMEN INS ZIEL:** Im Fall, dass bei einem Rennen vier oder mehr Pferde starten und, aus welchem Grund auch immer, weniger als vier Pferde ins Ziel kommen, wird eine Dividende für diejenigen Pferde festgelegt, die das Rennen zu Ende bringen, wobei der Rest des Feldes als für die verbleibende(n) Position(en) platziert gilt.

#### **9.8. RÜCKERSTATTUNGEN:**

**9.8.1.** Im Fall, dass ein ausgewähltes Pferd zurückgezogen wird, werden die von der Zurückziehung betroffenen Wetteinsätze erstattet.

**9.8.2.** Im Fall, dass ein Quartet-Pool-Rennen gestrichen oder abgebrochen wird, aus welchem Grund auch immer, werden alle Wetteinsätze vollständig erstattet.

**9.9. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Quartet-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **10. SUPERFACTA POOL**

**10.1 ZWECK:** Der Zweck des Superfacta besteht darin, die ersten sechs Pferde auszuwählen, welche die Ziellinie in einem Rennen, welches als Superfacta-Rennen ausgewiesen ist, überschreiten. Das Superfacta besteht aus zwei Elementen, wobei 70% des Netto-Superfacta-Pools an die Inhaber der Tickets ausgeschüttet werden, welche die ersten sechs Pferde, welche die Ziellinie überschreiten, richtig getippt haben, wobei die Platzierungsreihenfolge dieser 6 Pferde keine Rolle spielt. Die verbleibenden 30% des Nettopools werden an die Inhaber der Tickets ausgeschüttet, welche die ersten sechs Pferde, welche die Ziellinie überschreiten, in der richtigen Platzierungsreihenfolge getippt haben.

**10.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**10.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf diesen Pool keine Anwendung.

**10.4. WETTMODI:** Es gibt sieben verschiedene Wettmodi, nämlich:

**10.4.1.** den Single Modus, bei welchem 6 Pferde ausgewählt werden müssen, die in exakt der ausgewählten Reihenfolge als erste sechs die Ziellinie durchqueren.

**10.4.2.** den Box Modus, bei welchem sechs oder mehr Pferde ausgewählt werden können, welche die ersten sechs Plätze erringen, ungeachtet ihrer Platzierungsrangfolge.

**10.4.3.** den Single Floating Banker Modus, bei welchem ein Pferd ausgewählt werden muss, welches entweder den ersten, zweiten, dritten, vierten, fünften oder sechsten Platz erringt, und bei welchem sechs oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen fünf die verbleibenden fünf Platzierungen erringen.

**10.4.4.** den Double Floating Banker Modus, bei welchem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, welche zwei der ersten sechs Plätze erringen und bei welchem fünf oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen vier die verbleibenden vier Platzierungen erringen.

**10.4.5.** den Triple Floating Banker Modus, bei welchem drei Pferde ausgewählt werden müssen, welche drei der ersten sechs Plätze erringen und bei welchem vier oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen drei die verbleibenden drei Platzierungen erringen.

**10.4.6.** den Quadruple Floating Banker Modus, bei welchem vier Pferde ausgewählt werden müssen, welche vier der ersten sechs Plätze erringen und bei welchem drei oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen zwei die verbleibenden beiden Platzierungen erringen.

**10.4.7.** den Quintuple Floating Banker Modus, bei welchem fünf Pferde ausgewählt werden müssen, welche fünf der ersten sechs Plätze erringen und bei welchem zwei oder mehr weitere Pferde auszuwählen sind, von denen eines die verbleibende Platzierung erringt.

**10.4.8.** den Multiple Modus, bei welchem für jede der ersten sechs Platzierungen ein oder mehrere Pferde ausgewählt werden müssen.

**10.4.9.** den Double Box Modus, bei welchem drei oder mehr Pferde ausgewählt werden müssen, welche die ersten drei Platzierungen in beliebiger Reihenfolge erringen, und bei welchem weiterhin drei oder mehr Pferde ausgewählt werden müssen, welche die Platzierungen vier, fünf und sechs in beliebiger Reihenfolge erringen.

**10.5. GARANTIERTE AUSZAHLUNG:** Die Auszahlung des Elements „Beliebige Reihenfolge“, also von 70% des Nettopools, ist garantiert. Gibt es für diesen Teil des Pools keine Gewinner, wird der Pool an die Inhaber der Tickets ausgeschüttet, welche die fünf ersten Pferde, welche die Ziellinie in beliebiger Reihenfolge überschreiten, richtig getippt haben. Wenn sich auch hieraus keine Gewinner ergeben, erfolgt die Ausschüttung an die Inhaber der Tickets, welche die vier ersten Pferde, welche die Ziellinie in beliebiger Reihenfolge überschreiten, richtig getippt haben, und dann an diejenigen, welche die ersten drei oder zwei Pferde bzw. den Sieger richtig getippt haben, solange bis es ein Gewinnticket gibt.

#### **10.6. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**10.6.1.** Die Dividende des Elements „Genaue Reihenfolge“ wird ermittelt, indem 30% des Nettopools plus die Summe eines etwaigen vorgetragenen Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten dividiert werden, die auf die Gewinnkombination(en) gesetzt wurden.

**10.6.2.** Die Dividende des Elements „Beliebige Reihenfolge“ wird ermittelt, indem 70% des Nettopools ohne die Summe eines etwaigen vorgetragenen Pools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten dividiert werden, die auf die Gewinnkombination(en) gesetzt wurden.

**10.6.3.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf das Element „Genaue Reihenfolge“ gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 10.10 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 10.7.3. vorgenommen.

**10.6.4.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf das Element „Beliebige Reihenfolge“ gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird durch die Gesamtanzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten dividiert, welche auf die ersten fünf Platzierungen in beliebiger Reihenfolge gesetzt wurden. Für den Fall, dass es auf dieser Ebene keine vollen Gewinnwetteinheiten gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird durch die Gesamtanzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten dividiert, welche auf die ersten vier Platzierungen in beliebiger Reihenfolge usw. gesetzt wurden, bis die vollen 70% des Netto-Superfecta-Pools ausgeschüttet sind.

Hinweis: Jede Gewinnkombination des Elements „Genauere Reihenfolge“ bildet gleichzeitig auch eine Gewinnkombination für das Superfecta-Element „Beliebige Reihenfolge“.

**10.7. UNENTSCHEIDEN:** Unbeschadet der Bestimmungen von Regel 10.6 gilt: Wann immer es ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden gibt, wird die auszahlbare Dividende wie folgt berechnet:

**10.7.1.** Im Fall, dass ein Unentschieden in Bezug auf den ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Platz zu mehr als einer Gewinnkombination im Element „Genauere Reihenfolge“ führt, werden 30% des Nettopools in so viele gleich große Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden sind.

**10.7.1.1.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den ersten Platz, gelten diese beiden als erst- und zweitplatziert, sowie zweit- und erstplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den ersten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**10.7.1.2.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den zweiten Platz, gelten diese beiden als zweit- und drittplatziert, sowie dritt- und zweitplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den zweiten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**10.7.1.3.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den dritten Platz, gelten diese als dritt- und viertplatziert, sowie viert- und drittplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den dritten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**10.7.1.4.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den vierten Platz, gelten diese als viert- und fünftplatziert, sowie fünft- und viertplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den vierten Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben.

**10.7.1.5.** Im Fall eines Unentschiedens zwischen zwei Pferden um den fünften Platz, gelten diese als fünft- und sechstplatziert, sowie sechst- und fünftplatziert. Entsprechend gibt es zwei Gewinnkombinationen. Sollte es ein Unentschieden zwischen drei oder mehr Pferden um den fünften Platz geben, so wird es so viele Gewinnkombinationen wie mögliche Platzierungskombinationen geben

**10.7.2.** Sollte es ein Unentschieden um den sechsten Platz geben, was dazu führt, dass es mehr als eine Gewinnkombination für beide Elemente des Superfecta gibt, werden beide Teile des Netto-Superfecta-Pools in so viele gleichgroße Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden sind.

**10.7.3.** Sollten keine Wetteinheiten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen, wie in Regel 10.7.1 dargelegt, gesetzt worden sein, wird in Bezug auf den entsprechenden Anteil des Netto-Superfecta-Pools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 10.10 verfahren.

**10.8. WENIGER ALS SECHS LÄUFER KOMMEN INS ZIEL:** Im Fall, dass bei einem Rennen sechs oder mehr Pferde starten und, aus welchem Grund auch immer, weniger als sechs Pferde ins Ziel kommen, wird eine Dividende für diejenigen Pferde festgelegt, die das Rennen zu Ende bringen, wobei der Rest des Feldes als für die verbleibende(n) Position(en) platziert gilt.

**10.9. RÜCKERSTATTUNGEN:**

**10.9.1.** Im Fall, dass ein ausgewähltes Pferd zurückgezogen wird, werden die von der Zurückziehung betroffenen Wetteinsätze erstattet.

**10.9.2.** Im Fall, dass ein Superfecta-Pool-Rennen gestrichen oder abgebrochen wird, aus welchem Grund auch immer, werden alle Wetteinsätze vollständig erstattet.

**10.10. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket für das Element „Genaue Reihenfolge“ gibt, wird für den 30% Anteil des Netto-Superfecta-Pools ein Vortrag vorgenommen und dieser wird nach alleinigem Ermessen des Managements einem oder mehreren anderen Pools der gleichen Wettart hinzugefügt. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

**11. JACKPOT- POOL**

**11.1. ZWECK:** Der Zweck des Jackpots besteht darin, die Sieger einer jeden Runde auszuwählen, aus denen sich der Jackpot laut Kennzeichnung im offiziellen Rennprogramm zusammensetzt.

**11.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**11.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:**

**11.3.1.** Auf den Jackpot- Pool findet die Kategorisierung von Pferden generell Anwendung, mit Ausnahme von Rennveranstaltungen, die außerhalb der Republik Südafrika durchgeführt werden – bei diesen kommt die Kategorisierung von Pferden nicht zum Tragen.

**11.3.2.** Wenn ein Pferd, das zuvor kein Rennen gelaufen ist, eine Runde eines Jackpots gewinnt, so gilt das erste Pferd, das nach diesem Erstplatzierten die Ziellinie durchquert und bereits zuvor Rennen gelaufen ist, ebenfalls als Sieger für den Jackpot.

**11.4. ERSATZLÄUFER:** Die Aufstellungsnummer eines jeden Ersatzläufers, der an Stelle eines gestrichenen Pferds aufläuft, bleibt unverändert; entsprechend sollte die Feldauswahl sämtliche aufgestellten Pferde beinhalten. Regel 2.3 gilt in Bezug auf kategorisierte Pferde und Regel 11.5 gilt in Bezug auf Streichungen.

**11.5. STREICHUNGEN:**

**11.5.1.** Wird ein Pferd in irgendeiner Runde gestrichen, so wird verfahren, als hätten die Inhaber der Tickets, auf welchen das gestrichene Pferd ausgewählt wurde, auf den Totalisator Favoriten der jeweiligen Runde getippt. Weiterhin gilt: Werden ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Kategorie in irgendeiner Runde gestrichen, so wird verfahren als hätten die Inhaber der Tickets, auf welchen das gestrichene Pferd bzw. die gestrichenen Pferde ausgewählt wurde(n), auf das unter den folgenden, in dieser Runde höchstplatzierte Pferd getippt:

**11.5.1.1** den Totalisator-Favoriten

**11.5.1.2** das/die verbleibende(n) Pferd(e) innerhalb der Kategorie.

**11.5.2.** Rückerstattungen finden in Bezug auf gestrichene Pferde nicht statt.

**11.5.3.** Bei Jackpot- Wetten gilt: Ist ein Pferd innerhalb einer Kategorie der Toto-Favorit, so gelten alle anderen Pferde innerhalb dieser Kategorie gemäß Regel 1.22 bei der Ersatzermittlung im Fall einer Streichung ebenfalls als Toto- Favorit.

**11.5.4.** Im Fall, dass in einem bestimmten Rennen gemeinsame Totalisator-Favoriten ernannt werden, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 11.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der bei diesem Rennen die beste Platzierung erringt.

**11.5.5.** Im Fall, dass es zwischen gemeinsamen Totalisator-Favoriten zu einem Unentschieden um den ersten Platz kommt, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 11.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch den gemeinsamen Totalisator- Favoriten ersetzt, der die kleinere Rennprogrammnummer aufweist.

**11.5.6** Im Fall, dass es zwischen dem Totalisator-Favoriten und einem Pferd innerhalb einer Kategorie zu einem Unentschieden um den ersten Platz kommt, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 11.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch das Pferd aus der Kategorie ersetzt.

#### **11.6. Berechnung der Dividende:**

**11.6.1.** Die Dividende wird durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombination(en) ermittelt.

**11.6.2.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Jackpot-Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 11.7 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 11.10.3 vorgenommen.

**11.7. VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Jackpot-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

**11.8. ABGEBROCHENE ODER GESTRICHENE RUNDEN:** Wenn aus irgendeinem Grund ein Jackpot- Rennen abgebrochen oder gestrichen wird, erfolgt die Berechnung der Dividende durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombinationen in den Runden des Jackpots, die ordnungsgemäß entschieden wurden. Hierbei gilt: Wenn keine Wetteinheit auf die Gewinnkombination gesetzt wurde, gelten die Bestimmungen von Regel 11.7 in Verbindung mit Regel 11.6.2.

Jede für eine abgebrochene oder gestrichene Runde getroffene Auswahl gilt als Siegesauswahl.

**11.9. RÜCKERSTATTUNGEN:** Rückerstattungen auf Jackpot- Tickets werden nicht gewährt, mit Ausnahme von Fällen in denen eine Rennveranstaltung entweder vor der ersten oder der zweiten Runde eines Jackpot- Pools gestrichen oder abgebrochen wird. In Bezug auf vorgenommene Pool- Vorträge werden keine Rückerstattungen gewährt.

#### **11.10 UNENTSCHIEDEN:**

**11.10.1.** Im Fall, dass ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden in Bezug auf den ersten Platz in einer beliebigen Runde des Jackpot-Pools zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleich große Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist dann durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten zu dividieren, die auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden sind.

**11.10.2.** Im Fall, dass ein Unentschieden zwischen zwei oder mehr Pferden einer Kategorie und einem anderen in Bezug auf den ersten Platz in einer beliebigen Runde des Jackpot-Pools zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleich große Teile aufgeteilt, wie es aufgrund der unentschiedenen Pferde Gewinnkombinationen gibt. Die Teile des Nettopools, die sich auf die kategorisierten Pferde beziehen, werden zusammengefasst und es wird eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die kategorisierten Pferde festgelegt.

**11.10.3.** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 11.10.1 gibt, wird in Bezug auf den jeweiligen Teil des Nettopools ein Vortrag vorgenommen und gemäß den Bestimmungen von Regel 11.7 verfahren.

## **12. PICK 6 POOL**

**12.1. ZWECK:** Der Zweck des Pick 6 besteht darin, die Gewinner aus jeder der Runden eines Pick 6- Rennens auszuwählen, das als solches im offiziellen Rennprogramm ausgewiesen ist.

**12.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

### **12.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:**

**12.3.1.** Auf den Pick 6-Pool findet die Kategorisierung von Pferden generell Anwendung, mit Ausnahme von Rennveranstaltungen die außerhalb der Republik Südafrika durchgeführt werden – bei diesen kommt die Kategorisierung von Pferden nicht zum Tragen.

**12.3.2.** Wenn ein Pferd, das zuvor kein Rennen gelaufen ist, eine Runde eines Pick 6 gewinnt, so gilt das erste Pferd, das nach diesem Erstplatzierten die Ziellinie durchquert und bereits zuvor Rennen gelaufen ist, ebenfalls als Sieger für das Pick 6.

**12.4. ERSATZLÄUFER:** Die Aufstellungsnummer eines jeden Ersatzläufers, der an Stelle eines gestrichenen Pferds aufläuft, bleibt unverändert; entsprechend sollte die Feldauswahl sämtliche aufgestellten Pferde beinhalten. Regel 2.3 gilt in Bezug auf kategorisierte Pferde und Regel 12.6 gilt in Bezug auf Streichungen.

### **12.5. STREICHUNGEN:**

**12.5.1.** Wird ein Pferd in irgendeiner Runde gestrichen, so wird verfahren, als hätten die Inhaber der Tickets, auf welchen das gestrichene Pferd ausgewählt wurde, auf den Totalisator-Favoriten der jeweiligen Runde getippt. Weiterhin gilt: Werden ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Kategorie in irgendeiner Runde gestrichen, so wird verfahren, als hätten die Inhaber der Tickets auf welchen das gestrichene Pferd bzw. die gestrichenen Pferde ausgewählt wurde(n) auf das unter den folgenden, in dieser Runde höchstplatzierte Pferd getippt:

**12.5.1.1** den Totalisator-Favoriten oder

**12.5.1.2** das/die verbleibende(n) Pferd(e) innerhalb der Kategorie

**12.5.2.** Rückerstattungen finden in Bezug auf gestrichene Pferde nicht statt.

**12.5.3.** Bei Pick 6 -Wetten gilt: Ist ein Pferd innerhalb einer Kategorie der Toto-Favorit, so gelten alle anderen Pferde innerhalb dieser Kategorie gemäß Regel 1.22 bei der Ersatzermittlung im Fall einer Streichung ebenfalls als Toto-Favorit.

**12.5.4.** Im Fall, dass in einem bestimmten Rennen gemeinsame Totalisator-Favoriten ernannt werden, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 12.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der bei diesem Rennen die beste Platzierung erringt.

**12.5.5.** Im Fall, dass es zwischen gemeinsamen Totalisator-Favoriten zu einem Unentschieden um den ersten Platz kommt, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 12.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der die kleinere Rennprogrammnummer aufweist.

**12.5.6.** Im Fall, dass es zwischen dem Totalisator-Favoriten und einem Pferd innerhalb einer Kategorie zu einem Unentschieden um den ersten Platz kommt, wird ein gestrichenes Pferd, welches gemäß den Bestimmungen von Regel 12.5.1 durch den Totalisator-Favoriten zu ersetzen ist, durch das Pferd aus der Kategorie ersetzt.

### **12.6. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**12.6.1.** Die Dividende wird durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombination(en) ermittelt.

**12.6.2.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Pick 6-Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 12.7 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 12.10.3 vorgenommen.

**12.7. VORTRAG:**

Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Pick 6-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

**12.8. ABGEBROCHENE ODER GESTRICHENE RUNDEN:**

Wenn aus irgendeinem Grund ein Pick 6- Rennen abgebrochen oder gestrichen wird, erfolgt die Berechnung der Dividende durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombinationen in den Runden des Pick 6, die ordnungsgemäß entschieden wurden. Hierbei gilt: Wenn keine Wetteinheit auf die Gewinnkombination gesetzt wurde, gelten die Bestimmungen von Regel 12.7 in Verbindung mit Regel 12.6.2. Jede für eine abgebrochene oder gestrichene Runde getroffene Auswahl gilt als Siegesauswahl.

**12.9. RÜCKERSTATTUNGEN:**

Rückerstattungen auf Pick 6- Tickets werden nicht gewährt, mit Ausnahme von Fällen, in denen eine Rennveranstaltung entweder vor der ersten oder der zweiten Runde eines Pick 6-Pools gestrichen oder abgebrochen wird. In Bezug auf vorgenommene Pool-Vorträge werden keine Rückerstattungen gewährt.

**12.10 UNENTSCHEIDEN:**

**12.10.1.** Sofern es in einer Runde zu einem Unentschieden zwischen zwei oder mehreren Pferden bezüglich der Erstplatzierung kommt und das im Pick 6-Pool zu mehr als einer Gewinnkombination führt, so ist der Netto-Pick 6-Pool in so viele gleiche Teile aufzuteilen, wie es Gewinnkombinationen gibt und jeder dieser Teile ist wiederum durch die Anzahl von Wetteinheiten zu dividieren, auf die jeweilige Gewinnkombination gesetzt worden ist.

**12.10.2.** Sofern es in einer Runde zu einem Unentschieden zwischen zwei oder mehreren Pferden einer Kategorie und einem anderen Pferd bezüglich der Erstplatzierung kommt und dies im Pick 6- Pool zu mehr als einer Gewinnkombination führt, ist der Netto-Pick 6-Pool in so viele Teile zu dividieren, wie aufgrund der am Unentschieden beteiligten Pferde Gewinnkombinationen entstanden sind. Die Teile des Netto-Pick 6-Pools, die auf die Pferde der Kategorie entfallen, sind in diesem Fall miteinander zu kombinieren und es wird eine Dividende für die Gesamtanzahl der auf Pferde der Kategorie entfallenden Tickets bekannt gegeben.

**12.10.3.** Sollte auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen keine Wetteinheit gemäß Regel 12.10.1. entfallen, so ist für diesen Teil des Netto-Pick 6-Pools ein Vortrag vorzunehmen und gemäß den Bestimmungen der Regel 12.7 zu verfahren.

**13. PLACE ACCUMULATOR POOL**

**13.1. ZWECK:** Der Zweck des Place Accumulators ist es, in jeder der Runden, aus denen der Place Accumulator besteht und die im offiziellen Rennprogramm ausgewiesen sind, die Platzierung eines Pferdes auszuwählen.

**13.2. WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**13.3. KATEGORISIERUNG VON PFERDEN:** Die Kategorisierung von Pferden findet auf den Place Accumulator-Pool keine Anwendung.

**13.4. BESCHRÄNKUNG DER PLACE ACCUMULATOR- WETTEN:**

**13.4.1.** Die Anzahl der Pferde, auf deren Platzierung im Rahmen eines Place Accumulator-Pools getippt werden kann, ist drei, wobei die Anzahl der aufgestellten Pferde/Läufer nicht relevant ist.

#### **13.4.2. ERSATZLÄUFER:**

**13.4.2.1. :** Die Aufstellungsnummer eines jeden Ersatzläufers, der an Stelle eines gestrichenen Pferdes aufläuft, bleibt unverändert; entsprechend sollte die Feldauswahl sämtliche aufgestellten Pferde beinhalten.

**13.4.2.2.** Regel 13.4.3. findet im Falle von Streichungen Anwendung.

#### **13.4.3. STREICHUNGEN:**

**13.4.3.1.** Wird ein Pferd in irgendeiner Runde gestrichen, so wird verfahren, als hätten die Inhaber der Tickets, auf welchen das gestrichene Pferd ausgewählt wurde, auf den Totalisator-Favoriten der jeweiligen Runde getippt.

**13.4.3.2.** Rückerstattungen finden in Bezug auf gestrichene Pferde nicht statt.

#### **13.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**13.5.1.** Die Dividende wird durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombination(en) ermittelt.

**13.5.2.** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Place Accumulator-Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird ein Vortrag gemäß Regel 13.6 vorgenommen.

#### **13.6. VORTRAG:**

Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Place Accumulator-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

**13.7. ABGEBROCHENE ODER GESTRICHENE RUNDEN:** Wenn aus irgendeinem Grund ein Place Accumulator-Rennen abgebrochen oder gestrichen wird, erfolgt die Berechnung der Dividende durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombinationen in den Runden des Place Accumulators, die ordnungsgemäß entschieden wurden. Hierbei gilt: Wenn keine Wetteinheit auf die Gewinnkombination gesetzt wurde, gelten die Bestimmungen von Regel 13.6 in Verbindung mit Regel 13.5.2.

Jede für eine abgebrochene oder gestrichene Runde getroffene Auswahl gilt als Siegesauswahl.

**13.8. RÜCKERSTATTUNGEN:** Rückerstattungen auf Place Accumulator-Tickets werden nicht gewährt, mit Ausnahme von Fällen in denen eine Rennveranstaltung entweder vor der ersten oder der zweiten Runde eines Place Accumulators gestrichen oder abgebrochen wird. In Bezug auf vorgenommene Pool- Vorträge werden keine Rückerstattungen gewährt.

**13.9. UNENTSCHIEDEN:** Sofern es zu einem Unentschieden zwischen zwei oder mehreren Pferden bezüglich einer Platzierung im Place Accumulator kommt, haben innerhalb des Geltungsbereiches der Regel 13.4.1 all diese Pferde diese und die nachfolgenden Platzierungen erreicht.

#### **14. TEILWETTE**

**14.1. ZWECK:** Die Teilwette ermöglicht den Erwerb eines Anteils einer Wette oder den mehrmaligen Erwerb einer Wette. In letzterem Fall ist der „Teil“ also größer als eine volle Einheit.

**14.2. ANWENDUNG:** Die Teilwette ist für die folgenden Wettmethoden und mit einem \* versehenen Optionen möglich und wird über alle Wett-Terminals, einschließlich telefonisch platzierter Wetten, angeboten. Die Totalisator-Regeln, die auf diese Wettmethoden Anwendung finden, gelten jeweils auch für diese Teilwetten.

**14.3. ERWERBSMETHODE:** Vorbehaltlich der Bestimmungen der Regel 15.2 gelten die folgenden Einheiten: Jackpot, Pick 6, Place Accumulator, Trifecta und Quartet - 1%, Superfecta - 10%

Das Computersystem übernimmt folgende Aufgaben:

**14.3.1.** Berechnung des Wettwertes durch Multiplizierung der ausgewählten Pferde (d.h. Anzahl der Wetten) mit der Wetteinheit, die für die jeweilige Wettmethode Anwendung findet.

**14.3.2.** Abgleich des Geldbetrages, der für die Einzahlung zur Verfügung steht, mit dem Wettwert gemäß der in vorstehender Regel 14.3.1 ausgewiesenen Wette für diese Einheit. Der sich daraus ergebende Prozentsatz wird auf die Wetteinheit umgelegt und auf den nächsten Cent-Betrag, oder, im Falle einer Superfecta-Wette, auf den nächsten 10 Cent-Betrag abgerundet. Dadurch erhält man den Teilwert jeder erworbenen Wetteinheit, d.h. die Wettgrundeinheit.

**14.3.3.** Multiplizierung der Wettgrundeinheit mit der Anzahl der Wetten, die zur Berechnung der tatsächlichen Kosten einer Wette herangezogen werden. Dies wird auf den nächsten Rand-, bzw. 10 Rand-Betrag aufgerundet.

**14.3.4.** Der Differenzbetrag zwischen den tatsächlichen Kosten der Wette und dem bezahlten Betrag (aufgerundet auf den nächsten Rand-, bzw. 10 Rand-Betrag) wird dem Bruttotopool für diese spezielle Wettmethode hinzugefügt.

**14.3.5.** Ausdruck des Wett-Tickets und, zusätzlich zu den Einzelheiten der Wette, die üblicherweise ausgedruckt werden, Angabe des Prozentsatzes der erworbenen Gesamtwette, falls dieser weniger als 100% beträgt. Wenn die erworbene Wette größer als eine Einheit ist, weist das Ticket aus, wie oft diese Wette erworben wurde und die Anteile, die eine volle Einheit übersteigen, werden als Prozentsatz der Wetteinheit ausgewiesen.

## **15. WETTEINHEIT & MINDESTEINSÄTZE**

**15.1. WETTEINHEIT:** Die Wetteinheit für jeden Pool beträgt 1,00 Rand, mit Ausnahme von Odd/Even Exotic, wo die Wetteinheit 10,00 Rand beträgt.

**15.2. MINDESTEINSATZ:** Der Mindesteinsatz bei allen Pools beträgt 6,00 Rand, mit Ausnahme der beiden Odds/Evens-Wetten, wo der Mindesteinsatz je 10,00 Rand beträgt.

**15.2.1.** Dieser Mindesteinsatz gilt unabhängig davon, ob diese Wette gemäß diesen Regelungen als volle Wetteinheit oder als Teil einer Wette angenommen wird.

**15.2.2.** Der Mindesteinsatz bezieht sich nur auf die Gesamtkosten in Zusammenhang mit der Umsetzung, der Box und Floating Banker Wetten. Im Folgenden einige Beispiele hierfür:

600 Wettkombinationen zu einem Preis von 0,01 Rand pro Wette (eine Teilwette) kosten 6,00 Rand und sind zulässig.

60 Wettkombinationen zu einem Preis von 0,10 Rand pro Wette (Teilwette) kosten 6,00 Rand und sind zulässig.

Eine Swinger Box mit drei Pferden kostet 3,00 Rand und muss zweimal genommen werden.

Eine Exacta Box mit zwei Pferden kostet 2,00 Rand und muss dreimal genommen werden.

**15.2.3.** Der Mindesteinsatz gilt für jedwede platzierten Win-, Place-, Double-, Exacta- oder Swinger-Wetten. Wenn mehr als eine Wette gleichzeitig platziert wird, ist für jede Wette das Minimum anzuwenden.

**15.2.4.** Die niedrigste Each Way-Wette, also eine Win- und Placewette auf ein und das selbe Pferd, kostet 6,00 Rand, also 3,00 Rand für die Gewinn- und 3,00 Rand für die Platzierungswette.

## **16. ODD/EVEN EXOTICS**

**16.1 ZWECK:** Der Zweck dieser Wettmethode ist es, auszuwählen, ob gerade oder ungerade Nummern jeweils die sechs Runden gewinnen, die im offiziellen Rennprogramm für das Odd/Even Exotic-Rennen ausgewiesen sind.

**16.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**16.3** Die Kategorisierung der Läufer findet auf Odd/Even Exotic keine Anwendung.

**16.4 GARANTIE:** Es wird eine Mindestdividende für Odd/Even Exotic garantiert, die der jeweiligen Wetteinheit entspricht. Sofern Unentschieden dazu führen, dass mehr als eine Gewinnkombination möglich wird, gibt es keine garantierte Mindestdividende. Diese Garantie gilt auch dann nicht, wenn eine oder mehrere Runden abgebrochen oder gestrichen werden.

**16.5 ERSATZLÄUFER:** Die Programmnummer etwaiger Ersatzläufer, die gestrichene Pferde ersetzen, bleibt unverändert.

**16.6 STREICHUNGEN:** Sofern eine oder mehrere Streichungen dazu führen, dass keines der Rennpferde eine ungerade Nummer/gerade Nummer trägt, so gilt jede getroffene Auswahl als Gewinnauswahl.

### **16.7 BERECHNUNG DER DIVIDENDE:**

**16.7.1** Die Dividende wird dadurch ermittelt, dass der Netto-Odd/Even Exotic-Pool durch die Anzahl sämtlicher Wetten und Teilwetten auf die Gewinnkombination(en) dividiert wird.

**16.7.2** Für den Fall, dass es keine vollen Gewinnwetteinheiten auf einen Odd/Even Exotic-Pool gibt, und gleichzeitig die Summe der Prozentsätze der Wetten aller Teilgewinner weniger als 100% der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und für die Differenz zur Dividende, d.h., der Teil, der nicht an die Teilgewinner ausgeschüttet wird, wird entweder ein Vortrag gemäß Regel 16.8 oder eine Ausschüttung gemäß Regel 16.11.2 vorgenommen.

**16.8 VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Odd/Even Exotic-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

**16.9 ABGEBROCHENE ODER GESTRICHENE RUNDEN:** Wenn aus irgendeinem Grund ein Odd/Even Exotic- Rennen abgebrochen oder gestrichen wird, erfolgt die Berechnung der Dividende durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten und Teilwetteinheiten auf die Siegespferdkombinationen in den Runden des Odd/Even Exotic, die ordnungsgemäß entschieden wurden. Hierbei gilt: Wenn keine Wetteinheit auf die Gewinnkombination gesetzt wurde, gelten die Bestimmungen von Regel 16.8 in Verbindung mit Regel 16.7.2.

Jede für eine abgebrochene oder gestrichene Runde getroffene Auswahl gilt als Siegesauswahl.

**16.10 RÜCKERSTATTUNGEN:** Rückerstattungen auf Odd/Even Exotic-Tickets werden nicht gewährt, mit Ausnahme von Fällen in denen eine Rennveranstaltung entweder vor der ersten oder der zweiten Runde eines Odd/Even Exotic-Pools gestrichen oder abgebrochen wird. In Bezug auf vorgenommene Pool-Vorträge werden keine Rückerstattungen gewährt.

**16.11** Unentschieden.

**16.11.1** Sofern es zu einem Unentschieden zwischen zwei oder mehreren Pferden bezüglich einer Platzierung im Odd/Even Exotic kommt, und dadurch mehr als eine Gewinnkombination entsteht, ist der Netto-Odd/Even Exotic-Pool in so viele gleiche Teile aufzuteilen, wie Wetteinheiten für die jeweiligen Kombinationen bestehen.

**16.11.2** Sollten bezüglich einer oder mehrerer Gewinnkombinationen keine Wetteinheiten gemäß Regel 16.11.1 bestehen, so ist dieser Teil des Netto-Odd/Even Exotic-Pools vorzutragen und gemäß Regel 16.8 zu verfahren.

## **17. ODD/EVEN- WETTE**

**17.1 ZWECK:** Der Zweck dieser Wettmethode besteht darin zu tippen, ob eine gerade oder eine ungerade Nummer ein bestimmtes Rennen gewinnt.

**17.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Siehe Kapitel 15.

**17.3 BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende ist dadurch zu ermitteln, dass der Netto-Odd/Even-Pool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf den Gewinnkombinationen dividiert wird.

### **17.4 UNENTSCHEIDEN.**

**17.4.1** Sofern ein Rennen bezüglich des ersten Platzes mit einem Unentschieden zwischen einem Pferd mit einer geraden Programmnummer und einem Pferd mit einer ungeraden Programmnummer endet, entscheidet die Nummer des Pferdes, das als Dritter ins Ziel einläuft, über den Gewinner der Odd/Even-Wette.

**17.4.2** Sollte ein Rennen bezüglich des ersten Platzes mit einem Unentschieden zwischen einem Pferd mit einer geraden Programmnummer und einem Pferd mit einer ungeraden Programmnummer enden und es außerdem bezüglich des dritten Platzes zu einem Unentschieden zwischen einem Pferd mit einer geraden Programmnummer und einem Pferd mit einer ungeraden Programmnummer kommen, entscheidet die Nummer des Pferdes, das als Fünfter ins Ziel einläuft, über den Gewinner der Odd/Even-Wette.

**17.4.3** Sollte ein Rennen bezüglich des ersten Platzes zu einem Unentschieden zwischen drei Pferden führen, dann entscheidet die Art der Nummer, die mindestens zwei dieser Pferde tragen, darüber, wer Gewinner der Odd/Even-Wette wird.

**17.5 STREICHUNGEN:** Sofern ein Pferd nach Beginn der Wettannahme gestrichen wird, werden keine Rückerstattungen gewährt. Ausnahmen von dieser Bestimmung gelten in dem Fall, in dem diese Zurückziehung dazu führt, dass weniger als vier gerade/ungerade Nummern an dem Rennen teilnehmen. In einem solchen Fall wird der Pool aufgelöst und alle Wetteinsätze zurückerstattet.

**17.6 VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf irgendeine der Gewinnkombinationen gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto-Odd/Even-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird. Hierbei gilt jedoch, dass der Vortrag innerhalb eines Monats ab dem ursprünglichen Pool vorgenommen werden muss.

## **18. SOCCER 6-POOL (Fast Play Option)**

**18.1** Der Zweck des Soccer 6 besteht darin, die Ergebnisse von sechs Fußballspielen zu tippen, die für jedes Wochenende auf den offiziellen Soccer 6-Spielplankarten ausgewiesen werden. Für jede Spielpaarung gibt es drei mögliche Ergebnisse: 1 – Team A gewinnt, 2 – Unentschieden und 3 – Team B gewinnt.

**18.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Die Wetteinheit beträgt 1,00 Rand und der Mindesteinsatz beläuft sich auf 6,00 Rand.

**18.3** Alle Ergebnisse beziehen sich auf den Spielstand nach Ende der regulären Spielzeit inklusive etwaiger Verlängerung, nicht jedoch auf Ergebnisse durch Elfmeterschießen.

**18.4 BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende wird durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombination(en) ermittelt.

**18.5 VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf einen Soccer 6-Pool gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto Soccer 6-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird.

**18.6 ABGEBROCHENE, GESTRICHENE ODER VERLEGTE SPIELE:** Wenn ein oder mehrere Spiele, die in der offiziellen Soccer 6-Spielplankarte ausgewiesen sind, nicht bis Mitternacht des Sonntags (Südafrikanische Zeit) des Wochenendes beendet wurden, für welches sie angesetzt waren, gelten sie als abgebrochen. In diesem Fall gelten alle Ergebnisauswahlen für diese Spiele als Gewinnauswahlen.

**18.7 RÜCKERSTATTUNGEN:** Wenn alle Spiele, die in der offiziellen Soccer 6-Spielplankarte ausgewiesen sind, abgebrochen werden, werden alle Wetteinsätze zurückerstattet.

## **19. SOCCER 6- POOL (Classic Play Option)**

**19.1** Der Zweck des Soccer 6 (Classic Play) besteht darin, die Ergebnisse von sechs Fußballspielen zu tippen, die für jedes Wochenende auf den offiziellen Soccer 6-Spielplankarten ausgewiesen werden. Für jede Spielpaarung gibt es fünf mögliche Ergebnisse: 1 – Team A gewinnt mit einem Tor Unterschied, 2 – Team A gewinnt mit zwei oder mehr Toren Unterschied, 3 – Unentschieden, 4 – Team B gewinnt mit einem Tor Unterschied und 5 – Team B gewinnt mit zwei oder mehr Toren Unterschied.

**19.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ:** Die Wetteinheit beträgt 1,00 Rand und der Mindesteinsatz beläuft sich auf 6,00 Rand.

**19.3** Alle Ergebnisse beziehen sich auf den Spielstand nach Ende der regulären Spielzeit inklusive etwaiger Verlängerung, nicht jedoch auf Ergebnisse durch Elfmeterschießen.

**19.4 BERECHNUNG DER DIVIDENDE:** Die Dividende wird durch Dividierung des Nettopools durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombination(en) ermittelt.

**19.5 VORTRAG:** Für den Fall, dass es kein Gewinnticket auf einen Soccer 6-Pool gibt, wird für den Nettopool ein Vortrag vorgenommen und dieser wird einem anderen Netto Soccer 6-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Phumelela Managements ausgewählt wird.

**19.6 ABGEBROCHENE, GESTRICHENE ODER VERLEGTE SPIELE:** Wenn ein oder mehrere Spiele, die in der offiziellen Soccer 6-Spielplankarte ausgewiesen sind, nicht bis Mitternacht des Sonntags (Südafrikanische Zeit) des Wochenendes beendet wurden, für welches sie angesetzt waren, gelten sie als abgebrochen. In diesem Fall gelten alle Ergebnisauswahlen für diese Spiele als Gewinnauswahlen.

**19.7 RÜCKERSTATTUNGEN:** Wenn alle Spiele, die in der offiziellen Soccer 6-Spielplankarte ausgewiesen sind, abgebrochen werden, werden alle Wetteinsätze zurückerstattet.

Englischsprachige Originalversion vom 17.02.2004

Stand der Übersetzung: 17.08.2005; Übersetzung ohne Gewähr

Maßgeblich ist die englischsprachige Originalfassung